

Dr. Sabine Knauer

VORTRÄGE, WORKSHOPS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Eine Schule für alle Kinder: Die Integrationspädagogik als Anstoß zur Rückbesinnung und Reformierung der Schule

Öffentliche Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte/LAGH: „Integration behinderter Kinder in Regelschulen“. Berlin, Januar 1995.

StudentInnen als IntegrationsforscherInnen

Jahrestreffen der Integrationsforscher. Innsbruck, Februar 1995.

Kooperation von LehrerInnen in Integrationsklassen

2. Symposium anlässlich des 10jährigen Bestehens der Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler, Kreis Aachen. Aachen, Mai 1995.

Schülerbeobachtung und -beurteilung anhand von schulpraktischen Beispielen

Verein Miteinander – Institut für Integrative Pädagogik. Linz, November 1995.

Lehrerkooperation im integrativen Unterricht. Chancen und Schwierigkeiten

3. Integrationspädagogischer Kongress der Diesterweg-Hochschule. Berlin, September 1996.

Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung als Schlüsselfrage der Grundschule

Tagung des Instituts für Grundschulpädagogik der Universität Potsdam: „Grundlegung von Bildung in der Grundschule von heute“. Potsdam, Juni 1997.

Integrationspädagogik als innovativer Anstoß in der Lehrerbildung.

Ansatz und Implikationen

Tagung des Zentrums für Schulforschung und Fragen der Lehrerbildung an der Martin-Luther-Universität Halle: „LehrerInnenhandeln im Spannungsfeld paradoxaler Anforderungen: Wie geht die Lehrerbildung damit um?“ Halle, Januar 1998.

Differenzierte Leistungsbeurteilung.

Möglichkeiten stärkerer Individualisierung und gezielterer Förderung

Jährlicher pädagogischer Abend der Dreilinden-Grundschule Berlin-Zehlendorf. Berlin, Februar 1998.

Dr. Sabine Knauer

1. Lernbehinderung als schulpädagogisches Konstrukt - Aufgaben und Möglichkeiten integrativen Unterrichts

2. Teilnehmende Beobachtung als diagnostisches Erkenntnisinstrument und Grundlage pädagogischer Interventionen

Alleinreferentin einer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung für alle
Sonderschullehrer/innen im Einzugsbereich des Schulamtes Siegkreis, Siegburg,
November 1998.

Integrativer Unterricht: selbstbestimmtes Lernen für alle?

Oder: Löst gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne

Behinderungen die Forderung nach expansiven Lernformen ein?

(zusammen mit Karen Breitsprecher)

Tagung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg: „Subjektsein in der Schule? Eine
pädagogische Auseinandersetzung mit dem Lernbegriff Klaus Holzkamps“.
Heidelberg, Juni 1999.

Wie normal ist die Integrationspädagogik?

Tagung der DFG-Forschungsgruppe „Leben in Kurvenlandschaften. Flexibler
Normalismus in Arbeitsleben und Alltag, Medien, elementarer und belletristischer
Literatur“: „Verhältnisse zwischen Normalität, Behinderung und Geschlecht“.
Dortmund, September 2000.

Grundlegende Prinzipien schulischer Integration von Kindern mit und ohne Behinderungen

Jährlicher pädagogischer Abend der Dreilinden-Grundschule, Berlin-Zehlendorf.
Berlin, Januar 2001.

Integrationspädagogik in Theorie und Praxis

Einwöchige Lehrveranstaltung in der Weiterbildung beschäftigungsloser Lehrer/innen
im Rahmen eines Programms der Berliner Senatsschulverwaltung in Zusammenarbeit
mit dem Fortbildungsinstitut ASIG. Berlin Oktober 2001.

Behinderung – Sonderpädagogik – Integrationspädagogik

Begriffsdefinitionen in Thesen

Jahresfachtagung der Mitarbeiter der Offenen Behindertenarbeit innerhalb der
Evangelischen Kirche Bayerns. Coburg, November 2001.

Dr. Sabine Knauer

Impulse der Integrationspädagogik für Reformen der universitären LehrerInnen-Ausbildung

Einzelvortrag auf Einladung der Fakultät Rehabilitationswissenschaften an der Universität Dortmund. Dortmund, April 2002.

Zur Notwendigkeit integrationspädagogischer Ausbildungsinhalte im Rahmen der 2. Phase der Lehrerbildung

Vortrag im 1. Schulpraktischen Seminar Berlin-Friedrichshain (zusammen mit Hans Eberwein). Berlin, Juni 2002.

Integrationspädagogik: Prinzipien, Prämissen, Praxis

Einwöchige Gastdozentur im Rahmen des Sokrates-Programms an der Pädagogischen Akademie Baden. Baden b. Wien, September 2002.

Zu einem integrationspädagogischen Aufgabenverständnis und erforderlichen Ausbildungsschwerpunkten

Heilpädagogische Fakultät der Universität zu Köln. Köln, Januar 2003.

Standorte wechseln – Standpunkte verändern – zu einem integrationspädagogischen Aufgabenverständnis

Eröffnungsvortrag zur 1. Integrationswoche des Schulamtes Düren. Imden b. Düren, März 2003.

„... Ich find' dich trotzdem blöd!“

Eröffnungsvortrag zur Tagung „Gemeinsamer Unterricht mit dem Willen zum Erfolg – ein streithaltiges Thema gemeinsam lösen“ der Evangelischen Akademie Bad Boll in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Vorstand Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen. Bad Boll, Mai 2003.

Was kann Integration im Freizeitbereich leisten?

Eröffnungsvortrag zur Tagung „... wer ist schon normal?“ des Instituts für Jugendarbeit Gauting des Bayerischen Jugendringes. Gauting, Juli 2003.

Statement on the Academic Situation of Children with so-called Learning Disabilities and Deviant Behaviour in the Federal Republic of Germany

Beitrag anlässlich des Besuchs des UN-Sonderbeauftragten für das Recht auf Bildung. Berlin, Februar 2006.

Dr. Sabine Knauer

Grundlagen und Implikationen einer integrationspädagogischen Ethik

Vortrag vor lateinamerikanischen Gästen des Paolo-Freire-Instituts der Internationalen Akademie für innovative Pädagogik an der Freien Universität Berlin, Mai 2006.

Integrationspädagogik als Paradigma der Vielfalt: Mit anderen Augen sehen ...

Vortrag, Fortbildung und Podiumsdiskussion an der Integrierten Gesamtschule Wiesbaden, Mai 2008.

Begünstigt schulische Integration die Eingliederung in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt?

Planung, Vorbereitung und Moderation eines Expertenhearings im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen. Berlin, Juni 2008.

Integration – Inklusion: Begriffe oder nur Begrifflichkeiten?

Workshop für die Mitarbeiter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Berlin, März 2010.

Individuelle Förderung und Integration: Herausforderung für ganztägige Schulen - Ausnahmslos Pädagogik

Vortrag und Diskussion auf der Ganztagsschulmesse NRW. Hamm, April 2010.

Schülerfirmen – ein Geschenk für die inklusive Schule?!

Impulsreferat zur Eröffnung der Klausurtagung des Netzwerks Berliner Schülerfirmen. Ludwigsfelde, Juni 2011.

Kooperation auch im Unterricht?

Workshop auf der Klausurtagung des Netzwerks Berliner Schülerfirmen. Ludwigsfelde, Juni 2011.

Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention an inklusive Bildungseinrichtungen

Impulsreferat und Diskussion der Themengruppe der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, April 2011.

Beitrag der Diagnostik zur individuellen Förderung im Rahmen von Ganztagsangeboten

Vortrag und Diskussion auf dem Sächsischen Fachtag „Individuelle Förderung im Ganztag“. Chemnitz, Juni 2011.

Dr. Sabine Knauer

Jedes Kind fördern – aber wie!

Impulsvortrag auf dem Fachtag „Ganztag baut auf Vielfalt“. Ludwigsfelde, September 2011.

Individuelle Förderung als Kooperationsaufgabe im Rahmen von Ganztagsangeboten.

Mitarbeiterfortbildung der Serviceagentur „Ganztägig lernen“, Sachsen-Anhalt.
Magdeburg, Oktober 2011.

Start	Schriften	curriculum vitae
-----------------------	---------------------------	----------------------------------